

Kleine Hexe ganz groß

Montag Theater in der Grundschule Scheeßel

Scheeßel (r/ari). Die kleine Hexe - wer kennt sie nicht. Die Figur aus dem berühmten Kinderbuch von Ottfried Preußler steht jetzt im Mittelpunkt eines Theaterstücks, das am morgigen Montag, 9. März, 18 Uhr, in der Aula der Beekeschule in Scheeßel zur Aufführung gelangt.

Grundschüler der vierten Klasse haben die von Susanne Bendukat geschaffene Bühnenfassung bis zur Aufführreife einstudiert und treten nun zum zweiten und letzten Mal damit vors Publikum. Hinter ihnen liegen ein halbes Jahr intensiver Proben sowie eine zweitägige Theaterfreizeit.

Die Arbeit habe sich gelohnt, findet Bendukat. „Jeder, der sich das Stück ansieht, wird erleben können, mit wie viel Spielfreude und Engagement die Kinder bei der Sache sind“, verspricht die Lehrerin. „Die kleinen Hexen tanzen, kreischen und singen auf der Bühne. Aber auch ruhigere Töne werden überzeugend dargeboten.“ Bendukats besonderer Dank geht an engagierte Mütter, die fürs Bühnenbild sowie schöne Kostüme gesorgt haben, sowie an den Gartenmarkt Meyer, der Besen spendete.

Im Mittelpunkt der Handlung stehen Lena Schauder als kleine Hexe und Jasper Anders als Rabe Abraxas. Er steht seiner Besitzerin bei ihren Versuchen, eine gute Hexe zu werden, treu zur Seite. Doch beiden wird das Leben schwer gemacht durch ältere Hexen, die ganz andere Vorstellungen im Kopf haben. Insbesondere die Tante der



Die kleine Hexe (Lena Schauder) und ihr treuer Freund, der Rabe Abraxas (Jasper Anders)

kleinen Hexe, Muhme Rumpelpumpel (Pia Müller), stellt sich quer. Doch keine Sorge: am Ende triumphieren doch die kleine Heldin und ihr treuer Rabe und es wird eine bunte Walpurgisnacht gefeiert.

Fürs musikalische Rahmen-

programm sorgen die Chöre und das Orchester der Schule sowie die Trommel-AG unter Leitung von Gudula Willers, Annette Lange, Susanne Bendukat und Erika Mlaya-Petersdorf. Eintrittskarten gibt's im Sekretariat der Grundschule.